

PRESSEINFORMATION

Osnabrück, 18. November 2016

Eine starke Idee aus Stahl: Der FordStore in Osnabrück

HOVING + HELLMICH saniert und fertigt Stahlkonstruktion für einzigen Markenstore in Nordwestdeutschland

Osnabrück. In Osnabrück steht der einzige FordStore in Nordwestdeutschland. Die Stahlkonstruktion und Fassadensanierung für das neue Aushängeschild der Rahenbrock Gruppe hat Hoving und Hellmich realisiert. Und noch viel mehr: Als Partner von Anfang an hat das Osnabrücker Stahlbauunternehmen das komplette Projekt umgesetzt – von der Planung der Konstruktion über die Sanierung und Demontage bis zur Montage der neuen Hallenelemente. Insgesamt wurden 15 Tonnen verzinkten Stahls, 700 Quadratmeter Sandwichdachelemente und 700 Quadratmeter Strukturpaneele zur Erhöhung der Fassaden verbaut. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

„Wir arbeiten schon lange und vertrauensvoll mit Hoving und Hellmich zusammen“, so Ulrich Leiwe, Geschäftsführer der Rahenbrock Gruppe und Verantwortlich für den Bau des neuen FordStore: „Wir hatten einen engen Zeitplan und mussten bei laufendem Betrieb umbauen. Da brauchen wir Partner, auf die wir uns verlassen können.“ Bis zur Eröffnung des FordStores musste nicht nur die Verkaufshalle saniert werden. Lagergebäude, Serviceannahme und Aufbereitungshalle wurden mit einer neuen Thermofassade aus vorgefertigten Stahlleichtbauelementen verkleidet, die Design, Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz verbindet und die sich im modernen Industriebau bewährt haben. Darüber hinaus bekam die Gebrauchtwagenabteilung ein neues Dach aus Sandwichelementen.

Nur wenige Wochen lagen zwischen dem Startschuss für die komplexe Aufgabe und der offiziellen Eröffnung des Markenstores. „Um pünktlich fertig zu sein, war es wichtig, die einzelnen Gewerke von Anfang an perfekt aufeinander abzustimmen“, weiß Gerrit Hellmich als Verantwortlicher bei Hoving und Hellmich. „Dafür haben wir eng mit dem Architekten zusammengearbeitet und gemeinsam zielgerichtete und dabei ästhetisch ansprechende Lösungen entwickelt.“ Ein Ergebnis ist unter

anderem der Einsatz der Strukturpaneel als wirtschaftlich effizientes und gleichzeitig gestalterisch ansprechendes Fassadenelement.

Beim Umbau des FordStore Rahenbrock konnte Hoving und Hellmich auf die Erfahrung mit ähnlichen Projekten zurückgreifen. So hat der Stahlbauer aus Osnabrück unter anderem beim Porsche Zentrum Oldenburg eine Fassade realisiert, welche die Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEv) mit einer ansprechenden Optik erfüllt und dem Autohaus einen eigenen Charakter verleiht. „Und ähnlich wie beim FordStore haben wir auch dort im laufenden Betrieb saniert und montiert“, fasst Hellmich zusammen.

Über HOVING + HELLMICH

Starke Ideen aus Stahl. Für Unternehmen mit Zukunft. Mit dieser Philosophie hat sich HOVING + HELLMICH als Anbieter von individuellen Stahlbau-Lösungen für Hallenbau, Fassadenbau und Industriebau etabliert. Seit mehr als 30 Jahren versteht sich das von Christoph Nieters und Gerrit Hellmich geleitete Osnabrücker Stahlbauunternehmen als Partner von Kunden und Architekten und begleitet Stahlbau-Projekte von der Planung über die Statik und Konstruktion bis zum Bau. Dabei reagiert HOVING + HELLMICH flexibel auf Kundenwünsche und realisiert so auch außergewöhnliche Bauherrenwünsche wie Bögen, Wölbungen und andere aufwändige Konstruktionen aus Stahl. Für moderne Autohäuser, individuelle Bürogebäude, komplette Lagerhallen und Betriebsgebäude sowie Fassaden mit Sandwichelementen für Produktionshallen. Natürlich nach den aktuellen Sicherheitsbestimmungen und zertifiziert nach EN 1090 für tragende Bauteile. Öffentliche Auftraggeber, mittelständische Unternehmen, Baumarkt-Ketten und Konzerne vertrauen auf die Stahlbaukompetenz aus Osnabrück.

Kontakt für die Medien:

Konsequent PR | René Sutthoff | Telefon 0541 580548 40 | E-Mail: sutthoff@konsequent-pr.de